



Ellingshohl 1a, 56076 Koblenz

Telefon: 0261 98867644 / Fax: 0261 98867645

E-Mail: wagnerverband-koblenz@t-online.de

www.richard-wagner-verband-koblenz.de

Haupt- u. Spendenkonto: IBAN DE17 5705 0120 0000 0134 58 (Sparkasse Koblenz)

Veranstaltungskonto: IBAN DE05 5705 0120 0000 1382 22 (Sparkasse Koblenz)

## Rundbrief 2/2024 - Herbst

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des RWV Koblenz!

90 Jahre RWV Koblenz, das war doch ein Grund zu feiern! Was hatten wir für ein wunderbares, gelungenes Jubiläums-Wochenende Mitte Juni trotz nicht optimalem Wetter. Wir orientieren uns dabei an dem Bericht, den unser Ehrenmitglied Edda Dörr-Wessels für unsere Chronik formuliert hat.

Aber hier die uns **wichtigste Einladung** zuerst:

Unser nächstes jährliches Highlight ist unser traditionelles **Stipendiatenkonzert 2024**, zu dessen Besuch wir Sie, und bitte auch Ihre Freunde und Bekannten, herzlich am Sonntag, dem 15. September um 16:00 Uhr in die Alte Kirche nach Spay einladen.



*Mitwirkende des Stipendiatenkonzerts 2023*

Frau Juliane Berg, unsere Vizevorsitzende und langjährige Stipendiatenbeauftragte, selbst neu gebackenes Ehrenmitglied des RWV Koblenz, wird probat die Moderation übernehmen - in diesem Jahr wird der Beitrag der Singschule mit Juliane Kathary an der Spitze und den anderen Stipendiaten sicher eine besondere Freude werden.

Hier nun der modifizierte, schöne Bericht unserer Chronistin, Frau Edda Dörr-Wessels:

Mit einem festlichen Wochenende im Juni 2024 konnte unser Koblenzer Verband sein neunzigjähriges Bestehen feiern, und auch dies stets in der Erinnerung an das Gründungsdatum 18. Juni 1934 und unsere erste Vorsitzende, Carola Hasslacher.

Marcus Merkel, zuvor Gast beim Wagnertreff, gehörte am dritten Juni-Wochenende 2024 zu den Höhepunkten des Koblenzer Jubiläumsfestes anlässlich des 90-jährigen Bestehens, dem beeindruckenden Galakonzert im Theater - in „seinem Theater“, wie der Vorsitzende Dr. Lütke in seiner Rede liebevoll seine lebenslange Verbundenheit mit dem historischen Haus nannte. Marcus Merkel dirigierte die Rheinische Philharmonie mit Ausschnitten aus Wagners Werken: den Meistersingern, Tristan und Isolde, dem Holländer und dem Ring sowie zwei Wesendonck-Liedern. Mit Spannung war das Auftreten des neuen Ehrenmitglieds erwartet worden, von Michael Kupfer-Radecky, – unser Stipendiat von 1998 – der im letzten Jahr als Wotan und Gunther auf dem Bayreuther Grünen Hügel Furore gemacht hatte. In Koblenz sang er Hans Sachsens „Flieder-Monolog“ und Wotans Abschied, das Ende der Walküre.

Gefeierte Solisten waren außerdem Annemarie Kremer, Christiane Libor und Monica Mascus sowie – aus dem heimischen Ensemble – Tobias Haaks, Jongmin Lim und Nico Wouterse.

Intendant Markus Dietze, Regisseur auch von Wagners Werken – als Zweiter zum Ehrenmitglied ernannt – führte in gewohnt unterhaltsamer Weise durch den Abend. Und als Dritte wurde mit dem Ehrentitel Juliane Berg ausgezeichnet, die sich im Koblenzer Wagner-Vorstand seit langem um die Auswahl und Betreuung der Stipendiaten verdient gemacht hat. Der Vorsitzende konnte in diesem Zusammenhang bilanzieren, dass es in den neunzig Jahren des Bestehens über vierhundert Stipendiaten waren, die von Koblenz zu den Bayreuther Festspielen hatten entsandt werden konnten.

Dem festlichen Abend vorausgegangen war ein Treffen zwischen Mitgliedern und auswärtigen Gästen zum Kennenlernen, an dem auch der gerade gewählte Präsident des Wagnerverbands International, der Niederländer

Dr. Harry Leutscher teilnahm. Vertreten waren unter anderen die Verbände aus München, Köln, Frankfurt, Düsseldorf, Freiburg und dem Münsterland.



*Vorsitzender Dr. Albin Lütke mit den neuen Ehrenmitgliedern v.l.n.r: Bariton Michael Kupfer-Radecky, Juliane Berg, Sängerin und Gesangspädagogin sowie Theater-Intendant und Regisseur Markus Dietze*

Im Übrigen gab es vielseitige Jubiläumsangebote nicht nur für Wagnerfreunde, gemischt aus Koblenzer Besichtigungen, dem Gesprächskonzert von Karsten Huschke zu „Wagner und Beethoven“- beziehungsvoll im Ehrenbreitsteiner Mutter-Beethoven-Haus mit anspruchsvoller Führung- sowie Jazz im Görreshaus und einem Konzert- und Unterhaltungsprogramm mit 21 engagierten Künstlern in den Rheinanlagen – letzteres gratis für jedermann; übrigens in Anwesenheit von Staatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck, Leiter des Kultursommers Rheinland- Pfalz, der extra aus Mainz angereist kam.

Zudem gab es reichlich Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch, so am Freitagabend beim ‚Get-Together‘ im Restaurant Buffalo, beim Stadtrundgang mit dem kundigen Ex-MdL Michael Hörter und nach der Gala auf dem Deinhardplatz und im extra dafür unsererseits geöffneten Deinhard-Sektgewölbe-Keller.



*Darbietung in den Rheinanlagen in der Konzertmuschel: Dr. Albin Lütke mit Moderator Stephan Siegfried (Leiter Puppentheatersparte) und dem künstlerischen Leiter, Karsten Huschke*

Mit dem guten Gefühl eines gelungenen Festes geht es für den Koblenzer Wagnerverband weiter. Und das bedeutet jedenfalls die Entsendung der fünf Stipendiaten nach Bayreuth und, später im Herbst, als ihr Dank dafür das Konzert in der Alten Kirche Spay – eine schöne Tradition, sicherlich bis ins Hundertste ....



### **Zum Gedenken: Kranzniederlegung**

Am Jahrestag der Gründung 18.6.2024 am Grabe der Familie Hasslacher auf dem Koblenzer Hauptfriedhof:

*Ehrenvorsitzende Odina Diephaus und Vorsitzender Dr. Albin Lütke bei der Kranzniederlegung für die Gründungspräsidentin Carola Hasslacher*

## Stipendientage in Bayreuth, 21.08. – 26.08.2024

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einen Kreis aus ambitionierten jungen Musikern als Stipendiaten zu den Bayreuther Festspielen entsenden, die seitens des Vorstands von Hans-Jürgen Schanz und zeitweise auch von Dr. Albin Lütke begleitet wurden.

Wie in den Jahren zuvor wurde den rund 250 Stipendiaten aus aller Welt ein umfangreiches Beiprogramm mit Empfängen in der Villa Wahnfried und im Rathaus der Stadt Bayreuth sowie einer wirklich exklusiven und eindrucksvollen Führung durch das Festspielhaus geboten.



Unsere Stipendiaten,  
v.l.n.r:

**Lorenz Höß**  
Chordirektor, Theater  
Koblenz

**Lukas Oberbauer**  
Schlagzeuger und  
Musikpädagoge, Limburg

**Julia Kurig Yazaki**  
Mezzosopranistin,  
Studentin,  
Musikhochschule Köln

**Tommaso Pratola**  
Soloflötist,  
Staatsorchester  
Rheinische Philharmonie  
Koblenz

**Sejoon Park**  
Korrepetitor mit Dirigier-  
verpflichtung, Theater  
Koblenz

Übrigens war ein Vorgänger von Lorenz Höß am Theater Koblenz von 1986 bis 1991 Herr Eberhard Friedrich, der den goldenen Ehrenring der Stadt Bayreuth für seine Tätigkeit als Chordirektor auf dem Grünen Hügel erhalten hat. Ab 2025 wird es einen neuen, erst vierten Chorleiter von Neu-Bayreuth geben. Eberhard Friedrich geht nach 25 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand, sein Sprungbrett war unser Theater Koblenz.



*Begrüßungsempfang der Stipendiaten vor der Villa Wahnfried*

Den Auftakt im Festspielhaus bildete am 22.08. die Aufführung des Tannhäuser in der modernen Inszenierung von Tobias Kratzer unter Richard Wagners Motto: „*Frei im Wollen! Frei im Thun! Frei im Genießen! R.W.*“ Erneut wirkten der grell geschminkte Travestiekünstler „Le Gateau Chocolat“ sowie der klein-

wüchsige Schauspieler Manni Laudenbach in Statistenrolle an der gesamten Aufführung mit. Zusammen mit der bewährten Sängerin der Venus (Ekaterina Gubanova) boten sie, als Kontrastprogramm und komplementär zur Inszenierung, in der ersten Pause im Park des Festspielhauses wieder eine allseits erheiternde Travestieshow. Wie im Vorjahr zeigten auch die Sänger Günther Groissböck, Elisabeth Teige, Markus Eiche und Publikumsliebbling Klaus Florian Vogt unter dem hervorragenden Dirigat der Französin Nathalie Stutzmann wieder eine Spitzenleistung, welche vom Publikum mit geradezu frenetischem Applaus und großer Begeisterung aufgenommen wurde.

Am 23.08. folgte dann die Einzelvorstellung des Siegfried in der nach wie vor umstrittenen Ring-Inszenierung von Valentin Schwarz. Immerhin wurde, getreu nach dem Motto „Werkstatt Bayreuth“, an der Inszenierung gearbeitet und dank der Einführung war auch die szenische Umsetzung verständlich. So erlebten unsere Stipendiaten einen wundervollen Abend mit einer extrem starken Besetzung mit Klaus Florian Vogt als Siegfried und Catherine Forster als Brünhilde unter dem großartigen Dirigat der Australierin Simone Young, die mit dem kompletten Ring 2024 erstmals in Bayreuth reüssieren konnte.

Zu guter Letzt gab es dann am 24.08. noch den in 2023 neu inszenierten Parsifal des US-Regisseurs Jay Scheib. Unsere Stipendiaten erlebten die eher romantische und farbenprächtige Inszenierung, ebenso wie die meisten Zuschauer, ohne Augmented Reality (AR) Brillen und auch das war ein großes Erlebnis. Dazu bei trugen natürlich die phantastischen Leistungen von Georg Zeppenfeld (Gurnemann), Andreas Schager (Parsifal) und Ekaterina Gubanova (Kundry), getragen vom glänzend aufgelegtem Festspielorchester unter Pablo Heras-Casado und den wunderbaren Festspielchor, nochmals unter dem scheidenden Chordirektor Eberhard Friedrich. Zum Schluss trat auch das mehr als 120-köpfige Festspielorchester auf die Bühne, getragen von tosenden Applaus. Zum Ausklang des wunderbaren Tages gab es dann in gemütlicher Atmosphäre noch das traditionelle Essen mit den Stipendiaten im beliebten Restaurant Bürgerreuth.

Einen weiteren Höhepunkt bildete auch in diesem Jahr wieder das Internationale Stipendiatenkonzert im Europasaal des Jugendkulturzentrums Bayreuth. Ein Teil der mehr als 200 jungen Künstlerinnen und Künstler versprühte am letzten Abend ihres Bayreuth-Aufenthalts großes Können, unglaubliche Sing- und Spielfreude und beste Laune. Mit dem anschließenden Buffet im Freien, begleitet von regen Diskussionen und weiteren, spontanen Darbietungen im Saal, fanden die diesjährigen Stipendiatentage einen würdigen Abschluss.

## **Rückblick**

Neben dem bereits beschriebenen Verbandsjubiläum haben wir im laufenden Jahr auch einige schöne Theaterfahrten sowie eine Eigenveranstaltung durchgeführt:

So erlebten wir im Februar eine begeisternde und fulminante Neuinszenierung der immer wieder gern gesehenen Oper Carmen von George Bizet im Staatstheater Mainz, die allen Teilnehmenden sehr gefallen hat. Zuvor hatten wir ein nettes Beisammensein im Theaterrestaurant ‚Zum grünen Kakadu‘. Doch damit nicht genug: Im Eintrittspreis des Theaters Mainz sind (gegen geringen Aufpreis) neuerdings sämtliche Nebenkosten wie Garderobe, Programmheft und insbesondere Pausengetränke und Snacks inkludiert, und das reichlich; also kein langes Anstehen, sondern ein völlig entspanntes Pausenerlebnis, sehr zur Nachahmung empfohlen!

Weiter ging es im März mit einer Lieder-Matinee im Mutter-Beethoven-Haus. Unter dem Motto: „Nimm Sie hin denn, diese Lieder“ veranstalteten wir zum Auftakt unseres 90-jährigen Verbandsjubiläums eine Lieder-Matinee mit den bekannten Künstlern Nico Wouterse (Bassbariton) und Tatiana Sinelnikova (Flügel). Beide boten eine eindrucksvolle Darbietung, die uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt zu Tristan und Isolde, Aalto Theater Essen, im April. Die legendäre Inszenierung von Barrie Kosky aus dem Jahre 2006 wurde aus Anlass des 125-jährigen Jubiläums der Essener Philharmoniker wieder aufgenommen. Nach einem gemeinsamen Beisammensein im schönen Ambiente des Restaurants am Park (Hotel Sheraton) erlebten wir eine tolle Aufführung in hochkarätiger Besetzung mit der überragenden Catherine Forster als Isolde und Bryan Register in den Titelrollen, gefolgt vom beliebten Heiko Trinsinger als Kurwenal, Bettina Ranch als ebenbürtige Brangäne und dem stimmungsgewaltigen Sebastian Pilgram als König Marke. Passend zum Jubiläum, spielten sich die Essener Philharmoniker unter dem großartigen Dirigat von GM Andrea Sanguineti in einen wahren Klangrausch. Ein unvergesslicher Abend, das Essener Aalto ist immer wieder eine Reise wert...!



## Künftige Veranstaltungen

Auch für das weitere Jahr 2024 haben wir, neben der Aufführung der „Schönen Magelone“, einem Liederzyklus der Spätromantik von Johannes Brahms mit dem weltbekannten Wagnerbariton Michael Volle im Kloster Machern bei Zeltingen/Mosel Anfang September, bereits weitere Veranstaltungen fest im Programm.

Hierzu noch ein dringender Hinweis: Die Opernfahrten kommen, in Anbetracht der inzwischen sehr hohen Buskosten, nur bei mindestens 20 Teilnehmern zustande und da wir bei der Bestellung der Karten zeitnah in Vorleistung gehen müssen, bitten wir Sie um zeitnahe Anmeldung, damit das Risiko für den Verband, also uns alle, überschaubar bleibt.

- Sonntag, 27.10.2024, 18:00-20:40 Uhr  
**Fidelio, Ludwig van Beethoven, Oper Wiesbaden**  
Wofür würde ich mein Leben geben? Wie kann ich für Liebe und Freiheit einstehen? In Beethovens Oper muss sich Leonore existenziellen Fragen stellen. Die Partie wurde viele Male von Ausnahmesängerin Evelyn Herltzius gesungen. In Wiesbaden führte sie in der Inszenierung von 2022 erstmals Regie und erzählt die Geschichte vom politischen Gefangenen Florestan und seiner Befreierin Leonore als Frage nach den Menschen hinter dem Heldenmut. Zuvor gemeinsame Einkehr im beliebten Restaurant Benner's im Kurhaus.

**Abfahrt: 14:30 Uhr**, ehem. Sparda Bank am Hbf, Koblenz, Karten PK 1 zu 66 € und PK 2 zu 44 €, zuzüglich ca. 32 € für den Bustransfer. Anmeldung erforderlich, siehe oben!

- Samstag, 16.11.2024, 11:00 – ca. 14:30 Uhr  
**Videovorführung „Die tote Stadt“, Oper von Erich Wolfgang Korngold**  
In Memoriam und zu Ehren unseres in 2021 verstorbenen Ehrenmitglieds Wilhelm Müller wollen wir in diesem Jahr seine Lieblingsoper (neben Richard Wagners Werken) in der von ihm geliebten Aufführung des Teatro de la Fenice aus 2009 mit Stefan Vinke und Solveig Kringelborn unter dem Dirigat von Elisha Inbal zeigen, einschl. Einführung und einer Pause mit Bewirtung (Eigenzahlung).

**Beginn: 11:00 Uhr**, Atelier Eva Maria Enders, Clemensstr. 16, 56068 Koblenz, Eintritt frei, wir bitten jedoch um eine Spende.

- Sonntag, 24.11.2024, 16:00 – 22:00 Uhr, Oper Bonn:  
**Die Meistersinger von Nürnberg, Richard Wagners Deutsche Festoper**

Die in 1868 uraufgeführte Oper idealisiert das Bürgertum als Klasse mit dessen demokratischen Werten und dem Leistungsprinzip und macht sich über Mitläufer und Konformisten lustig. In der Inszenierung von Aron Stiehl wird das Werk zu einem riesigen Festakt, im Rahmen dessen das Komische und das Ernsthafte im Stoff gleichermaßen zum Vorschein kommen.

Zuvor: Gemeinsame Einkehr im nahegelegenen Restaurant OPERA Bonn

**Abfahrt: 12:30 Uhr**, ehem. Sparda Bank am Hbf, Koblenz, Karten PK 2 zu 71 €, zuzüglich ca. 32 € für den Bustransfer. Anmeldung erforderlich, siehe oben!

**Bereits für das Jahr 2025** haben wir folgende Veranstaltungen in Planung; die Abfahrtszeiten und sonstigen Details werden rechtzeitig bekannt gegeben:

- Sonntag, 26.01.2025, 15:00 – 17:15 Uhr  
Der Fliegende Holländer, Oper Düsseldorf: Moderne, doch unterhaltsame Inszenierung des aufstrebenden Regisseurs Vasily Barkhatov in hochkarätiger Besetzung, u.a. mit Gabriela Scherer (Ehefrau von Michael Volle) als Senta.
- Sonntag, 30.03.2025, 16:30 – ca. 22:00 Uhr  
Parsifal, Aalto Theater Essen: Neuinszenierung von Roland Schwab in großartiger Besetzung mit Robert Watson als Parsifal, Bettina Ranch als Kundry, Sebastian Pilgram als Gurnemanz und Heiko Trinsinger als Amfortas unter der musikalischen Leitung von GM Andrea Sanguineti; sie alle, außer R. Watson haben wir ja noch vom Tristan in bester Erinnerung.
- Sonntag, 23.03.2025, 11:00 Uhr  
Gesprächskonzert mit Karsten Huschke: „Auf dem Wasser zu singen...vom Rhein“, Mutter-Beethoven-Haus mit anschließender Führung im Rhein-Museum
- Ballettvorstellung  
Auf vielfachen Wunsch von Mitgliedern wollen wir auch eine Ballett-Fahrt anbieten; wir sind in der Planung für Juni 2025.
- Festkonzerte anlässlich „30 Jahre Villa Musica in Schloss Engers“  
An dieser Stelle möchten wir Sie noch auf die sicherlich interessanten Festkonzerte am Samstag, dem 31.05. und Sonntag dem 01.06.2025 hinweisen, siehe Anlage.

## Wagner-Treffs

Wie im letzten Jahr finden die kommenden Wagner-Treffs am 24. September und 22. Oktober 2024 als reine Plaudertreffs noch im neuen, und inzwischen sehr beliebten ‚Sommerquartier‘, dem Restaurant Genusswerkstatt in der Clemensstraße 16, 56068 Koblenz statt.

Ab November sind unsere Wagner-Treffs dann wieder im ‚Winterquartier‘, dem Saal Rhein im Hotel Hohenstaufen, und wir freuen uns, Sie wie immer um 18:00 Uhr mit einem Vortragenden begrüßen zu dürfen sowie anschließendem Essen im Restaurant Mondrian (fakultativ):

- Dienstag, 26. November 2024  
Eugen Wenzel, Autor: „Tristan Akkorde in den Texten Eugen Wenzels - Tauchen Sie ein in seine Werke“
- Dienstag, 14. Dezember 2024  
Nach dem großen Erfolg im letztem Jahr organisieren wir auch in diesem Jahr eine Weihnachtsfeier im Hotel Mercure. Für die musikalische Darbietung sorgt der großartige Pianist Konstantin Zvyagin, lassen Sie sich überraschen.
- Dienstag 28. Januar 2025  
Gast wird ein ehemaliger Stipendiat aus den Reihen der Musiker des Staatsorchester Rheinische Philharmonie
- Dienstag, 25. Februar 2025  
Ingo Schneider, Kulturreferent der Stadt Koblenz: „Bilanz des ersten Jahres und Ausblick“
- Dienstag, 25. März 2025  
Frau Prof. Ansi Verwey, Univ. Leipzig und Mainz:  
„Musiktheater, Mein Wagner“
- Dienstag, 29.04.2025  
(Um eine Woche verschoben wegen Osterdienstag am 22.04.2025)  
Marc-Enrico Ibscher: Richard Wagner und Johann Strauss (er brachte Wagners Musik nach Wien)
- Dienstag, 27.05.2025  
Jongmin Lim, Bassist am Theater der Stadt Koblenz und beeindruckender Sänger des Gurnemanz
- Bitte bereits vormerken: Mittwoch 02.04.2025, 19:00 Uhr  
**Mitgliederversammlung** (ohne vorherigen Wagnertreff) im Saal Rhein des Hotels Hohenstaufen

## Mitgliedsbeiträge wieder steuerlich absetzbar

Zum Abschluss noch etwas sehr Erfreuliches: Gemäß dem aktuellen Steuerbescheid des Finanzamts Koblenz vom 06.05.2024 sind wir als Körperschaft für die ausschließliche Förderung von Kunst und Kultur anerkannt. Dies unterstreicht die Bedeutung unseres Verbands für das kulturelle Leben in der Region und sollte auch die Attraktivität für eine Mitgliedschaft erhöhen, denn gemäß dem Bescheid darf unser Verband für die Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerliche Zuwendungsbescheinigungen ausstellen! Das bedeutet, dass ab dem Steuerjahr 2024, *neben den Spenden*, auch wieder die Mitgliedsbeiträge steuerlich geltend gemacht werden dürfen. Für Gesamtbeträge unter 200 € genügt i.d.R. der Zahlungsbeleg, so dass keine Zuwendungsbescheinigung erforderlich ist.

Wie gewohnt verweisen wir auf die monatliche Anzeige in der KULTURINFO, die der Rheinzeitung beiliegt und im Internet aufgerufen werden kann und auf unsere Webseite:

<https://richard-wagner-verband-koblenz.de/>

Zu guter Letzt würden wir uns sehr freuen, wenn wir viele von Ihnen bei der Premiere „**Der Ring an einem Abend**“ von Richard Wagner/Loriot am Samstag, dem 08.02.2025 um 19.00 Uhr in der Rhein-Mosel-Halle treffen würden, die Matinee dazu ist an gleicher Stelle am Sonntag, dem 26.01.2025 um 11.00 Uhr.

**Und:** Wer für **2025 Bayreuth-Tickets** über den Verband erwerben möchte, tue das bitte bald und schriftlich mit genauem Datum und Kategorie bzw. Preisobergrenze kund. Die Spielfolge wird i.d.R. am Mittwoch, dem 28.08.2024 auf der Homepage <https://www.bayreuther-festspiele.de> veröffentlicht.

Mit den besten Wünschen für einen gesunden Herbst und Winter 2024/25 und der erneuten Bitte, sich möglichst schnell zu den Theaterfahrten anzumelden, verbleiben wir im Namen des Vorstands mit freundlichen Grüßen



Dr. Albin Lütke  
Vorsitzender



Hans-Jürgen Schanz  
Schriftführer



*Vorstand: Juliane Berg, Dr. Albin Lütke, Constanze Schwertner, Thomas Wüstefeld, Christiane Schmalenberg (ehem. Schatzmeisterin) und Hans Jürgen Schanz*

## Kleiner Werbeblock:

# 30 JAHRE VILLA MUSICA IN SCHLOSS ENGERS

## FESTKONZERT I

**Ervis Gega, Violine**  
**Anastasia Kobekina, Violoncello**  
**Fabian Müller, Klavier**

Ludwig van Beethoven:  
Klaviersonate Nr. 4 in Es-Dur, op. 7

Dmitri Schostakowitsch:  
Cellosonate d-Moll, op. 40

Felix Mendelssohn:  
Klaviertrio d-Moll, op. 49

Neuwied-Engers, Schloss Engers  
**Sa., 31.5.2025, 19 Uhr** **35 €**

## FESTKONZERT II

**Aris Quartett**  
**Anna Katharina Wildermuth, Violine**  
**Noémi Zipperling, Violine**  
**Caspar Vinzens, Viola**  
**Lukas Sieber, Violoncello**

Wolfgang Amadeus Mozart:  
Adagio und Fuge c-Moll, KV 546

Dmitri Schostakowitsch:  
Streichquartett Nr. 3 F-Dur, op. 73

Ludwig van Beethoven:  
Streichquartett C-Dur, op. 59 Nr. 3  
(„Drittes Rasumowsky-Quartett“)

Neuwied-Engers, Schloss Engers  
**So., 1.6.2025, 17 Uhr** **35 €**

## INFORMATIONEN ZUR KARTENBESTELLUNG

### KARTEN KAUFEN

Villa Musica-Kartentelefon  
Tel. 0 61 31 . 9 2 51 800

Online-Shop  
www.villamusica.de  
(mit Platzauswahl)

In örtlichen Vorverkaufsstellen  
(siehe Spielstätten)

### KARTEN BESTELLEN

Per Post, Fax, Mail oder Web  
Villa Musica  
Auf der Bastei 3, 55131 Mainz  
Fax. 061 31 . 1692 03  
info@villamusica.de  
www.villamusica.de

Auf der Internetseite finden Sie auch  
einen Bestellschein zum ausdrucken.

Bei schriftlichen Bestellungen  
geben Sie bitte folgende Daten an:  
Adresse, Telefon-Nr. oder E-Mail,  
Zahlungsart (Rechnung oder  
Lastschriftverfahren mit  
Bankverbindung)

Kreditkartenzahlungen sind nur bei  
Bestellungen über den Online-Shop  
möglich.

### ERMÄSSIGUNGEN

Gastronomische Anteile und  
Kinderveranstaltungen ausgeschlossen!

Abonnement  
10% – mind. 5 verschiedene Konzerte  
20% – mind. 10 verschiedene Konzerte

(Freie Wahl der Konzerte, gilt nur  
für die Karten eines Bestellvorgangs.  
Abonnements sind nicht im  
Online-Shop buchbar.)

Abendkasse  
50% – Schüler, Studenten und  
Schwerbehinderte (ab 80%)

Sonderpreis für Kinder & Jugendliche  
EUR 6,- – bis 18 Jahre  
(an vielen Spielorten)

Mehrfache Rabattierung  
ist nicht möglich!

### KARTENRÜCKGABE

Karten können bis 1 Woche  
vor dem Konzert gegen Gutschein  
(abzgl. EUR 5,- Bearbeitungsgebühr  
je Karte) zurückgegeben werden.

Spätere Kartenrückgaben  
können nicht gutgeschrieben  
werden.